



Soeben erscheint:

Ein neues Drama von
ILSE VON STACH:
MELUSINE

Schauspiel in drei
Akten

Gr. 8° 130 Seiten

Grundzahl geheftet M. 5.60 ord.,
in Pappband M. 6.80 ord.,
in Ganzleinen M. 7.20

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Unter der Hand der mit starker Kraft gestaltenden Künstlerin entsteht ein Drama von Wucht und Geschlossenheit. Der alte Melusinenstoff, der schon Goethe beschäftigte und aus dem er eine seiner schönsten Novellen schuf, findet durch Ilse von Stach eine neue Formung in symbolischer Deutung. Letzte Lebens- und Weltanschauungsprobleme erfahren ihre Gestaltung. Straffheit der Konzeption, Gedrungenheit der Sprache, in der jedes Wort ideengeladen und gemeisselt scheint, und innere Erlebnisglut machen „Melusine“ zu einem Kunstwerk ganz grossen Wurfes.

*

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33 $\frac{1}{2}$ %, Partie 13/12, ab 25 Exemplare 40%,
ab 50 Exemplare 42 $\frac{1}{2}$ %, ab 100 Exemplare 45%
ohne Freixemplare

Verlag
JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET K.-G.
Verlagsabteilung Kempten



Die
früheren Werke von
ILSE VON STACH:

DIE DRAMEN:

Der heilige Nepomuk
Dramatische Dichtung

Grundzahl geh. M. 0.90 ord., in Ganzleinen M. 2.90 ord.

Griseldis

Dramatische Dichtung

Grundzahl geh. M. 1.75 ord., in Pappband M. 2.95 ord.

Genesis

Eine christliche Tragödie

Grundzahl geh. M. 1.50 ord., in Pappband M. 2.70 ord.

DIE LYRIK:

Missa poetica

Grundzahl kartoniert M. 0.70 ord.

Requiem

Grundzahl geh. M. 0.50 ord., in Pappband M. 1.50 ord.

DIE ROMANE:

Die Sendlinge von Voghera

Grundzahl in Ganzleinen M. 5.60 ord.

Weh' dem, der keine Heimat hat

Grundzahl in Pappb. M. 3.50 ord., in Ganzlein. M. 4.30 ord.

*

Über die Lyrikerin urteilt Hans Benzmann:
Fugenartig strömen Empfindungen und Gedanken aus der Tiefe der Seele, musikalisch und harmonisch fließen sie ineinander...

Über die Dramatikerin urteilt Josef Sprengler:
Ilse von Stach — ein Name, um den seit Jahren schon ein Hauch klassischer Reife weht. Ihre Verse haben etwas von dem dunkel-schönen Klang der Spanier und viel von der Gedankenschwere Hebbels. Sie ringen spröde wie Kleist und brechen plötzlich aus wie dieser.

Über die Epikerin urteilt Hans Benzmann:
Eine kühne, engverflochtene Mischung von rasch fließender, oft zugespitzter Erzählung und tiefgründiger Reflexion und am Schlusse ein Ausstieg zu hymnischem Schwung, der alle Schranken der gewohnten Erzählungsprosa durchbricht.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33 $\frac{1}{2}$ %, Partie 13/12, ab 25 Exemplare 40%,
ab 50 Exemplare 42 $\frac{1}{2}$ %, ab 100 Exemplare 45%
ohne Freixemplare

Verlag
JOSEF KÖSEL & FRIEDRICH PUSTET K.-G.
Verlagsabteilung Kempten

